

BAS!S-Newsletter Inklusion Q2/26

Warum dieser Newsletter?

Der „BAS!S-Newsletter Inklusion“ soll in regelmäßigen Abständen über Projekte, Materialien, Literatur und Termine rund um das Thema Inklusion informieren und einen Austausch anregen. Er dient zudem als Impuls, Inklusion in positiver Weise umzusetzen.

Projekt

Inklusives Praktikum in der Inklusiven Region Aschaffenburg und Miltenberg

Christoph Hartmann & Johanna Brünker



Das [Inklusive Praktikum](#) in den Regionen Aschaffenburg und Miltenberg bietet Studierenden aller Lehramtsstudiengänge an der JMU die Möglichkeit, Theorie und Praxis der Inklusion unmittelbar zu verknüpfen. Es handelt sich dabei um kein zusätzliches Praktikum, sondern um eine inhaltliche Vertiefung innerhalb des regulären pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums. Kernstück ist ein strukturierter [Reflexionsbogen](#), der Studierende dabei unterstützt, inklusive Settings gezielt zu beobachten und den Schulalltag fernab von Klischees als gelebte Selbstverständlichkeit zu erfahren. Auch für die teilnehmenden Schulen bietet das Projekt einen Mehrwert: Sie erhalten einen Leitfaden zur Gestaltung des Inklusiven Praktikums und können ihr inklusives Schulkonzept durch den Austausch mit den Praktikant:innen reflektieren und weiterentwickeln. Das Pilotprojekt, das zum Schuljahr 2025/26 startete, soll nach der ersten Evaluationsphase im Sommer 2026 auf ganz Unterfranken ausgeweitet werden, um Inklusion langfristig als festen Bestandteil der praktischen Lehrkräftebildung zu etablieren. Es wäre schön, wenn dieses Projekt bayernweit auf Resonanz trifft.



Literaturempfehlung

Gemeinsam Demokratie erleben

Gudrun Quenzel, Elisa Lehnerer, Katharina Meusburger, Julia Ha, Axinja Hachfeld & Katharina Meusburger

Demokratie ist kein Selbstläufer – sie muss gelernt, erfahren und aktiv praktiziert werden. Das Buch [Gemeinsam Demokratie erleben](#) widmet sich der zentralen Frage, wie Schule aussieht, wenn Schüler:innen echte Mitbestimmung erfahren. Es wird betont, dass demokratische Bildung eine der grundlegenden Aufgaben der Schule ist, Mitbestimmung jedoch Kompetenzen voraussetzt, die Schüler:innen oft erst entwickeln müssen. Hierbei nehmen Lehrkräfte eine entscheidende Rolle ein. Das Buch zeigt anhand zahlreicher Praxisbeispiele, wie vielfältig „Demokratie lernen“ im Unterricht und im gesamten Schulleben gestaltet werden kann. Es bietet fundierte Impulse und lädt die Lesenden zum kreativen Ausprobieren ein, um Teilhabe und Inklusion als lebendigen Teil des Schulalltags zu verankern.

Prävention von Schulentfremdung und Schulabbruch

Michaela Gläser-Zikuda, Barbara Drechsel & Andreas Gegenfurtner



[Der Selbstlernkurs](#) widmet sich der Prävention von Schulentfremdung und Schulabbruch – ein Thema mit hoher Relevanz für die soziale Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit. Der Kurs fokussiert sich gezielt auf jene schulischen Faktoren, die Lehrkräfte und pädagogisches Personal direkt beeinflussen können, um Entfremdungsprozesse frühzeitig zu erkennen und zu stoppen. In fünf Kapiteln vermittelt das Angebot einen kompakten Überblick über praxisrelevante Strategien: von der motivierenden Unterrichtsgestaltung über effektive Beziehungsgestaltung und Klassenführung bis hin zur individuellen Lernprozessbegleitung.

Dabei setzt der Kurs auf einen abwechslungsreichen digitalen Mix aus theoretischen Texten, Expertenvorträgen und Podcasts in Kombination mit interaktiven H5P-Elementen, die zur direkten Anwendung und Reflexion einladen. Die Teilnehmenden setzen sich mit empirischen Befunden auseinander, beleuchten Methoden der pädagogischen Diagnostik sowie eine positive Fehlerkultur und entwickeln Strategien für die multiprofessionelle Schulentwicklung. Einen ersten Einblick in die Kursinhalte bietet der begleitende [Video-Teaser](#).



Video

Wie eine Schule gegen Mobbing und Gewalt ankämpft

Dalberg Grund- und Mittelschule Aschaffenburg

Angesichts steigender Jugendgewalt setzt die Aschaffener Dalberg-Schule auf Prävention statt nur auf Strafen. Im [Beitrag des BR24](#) sieht man, wie mit Projekten wie dem Klassenrat, dem Programm „Nette Ente“ und „Raufen nach Regeln“ Lernende emotionale Selbstregulation und demokratische Werte erlernen. Dieser Fokus auf soziale Kompetenz und intensive Begleitung im „Startchancen-Programm“ zeigt messbare Erfolge bei den Bildungsabschlüssen.

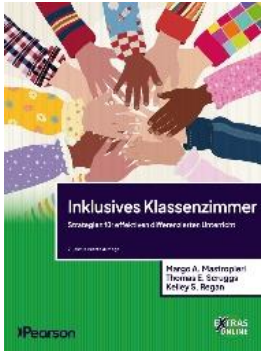
Informationspaket

Post Covid, Post Vac und ME/CFS

Peter Fackler, Alexia Antonakis



Chronische Fatigue-Symptomatiken und Langzeitfolgen von Infektionen stellen das Bildungssystem vor neue, komplexe Herausforderungen bei der Gestaltung inklusiver Lernumgebungen. Ein tiefgreifendes Verständnis dieser Krankheitsbilder ist essenziell, um betroffenen Schülerinnen und Schülern eine angemessene Teilhabe zu ermöglichen und Überlastungen zu vermeiden. Eine selbst betroffene Lehrerin und ein Vater eines an ME/CFS erkrankten Schülers und zudem selbst Lehrer, das sind Alexia Antonakis und Peter Fackler. Die beiden haben die Mission über Post Covid, Post vac und ME/CFS aufzuklären und hilfreiche Impulse für Lehrkräfte und betroffene Eltern zu geben. Die beiden geben deshalb Fortbildungen und unterstützen auch gerne individuell. Scheuen Sie nicht zurück ihnen zu schreiben: fackler@fos-bamberg.de, mail@aantonakis.de. In ihrer Präsentation ([Link](#)) finden Sie viele nützliche Informationen, Tipps und Links. Empfehlen möchten wir auch die [Broschüre](#) „Wir geben Long Covid, ME/CFS und Post Vac ein Gesicht“ und folgendes [You-Tube-Interview](#) mit Dr. Diego Schmidt und NichtGenesenKids e.V..



Literaturempfehlung

Inklusives Klassenzimmer

Margo Mastropieri, Thomas Scruggs & Kelley Regan

Das Buch [Inklusives Klassenzimmer](#) liefert Fachwissen, um Inklusion und Heterogenität methodisch fundiert zu begegnen. Der Fokus liegt dabei auf konkreten Strategien für einen effektiven differenzierten Unterricht. Das Buch analysiert tiefgreifend die Anforderungen an inklusionsorientierte Lehr-Lern-Settings und kombiniert pädagogisches Handwerkszeug mit der Reflexion affektiver Faktoren.

Inhaltlich spannt das Werk den Bogen von theoretischen Normalitätskonstrukten bis hin zur praktischen Steigerung der Selbstwirksamkeit im Klassenzimmer. Lesende erfahren, wie sie Lernbarrieren abbauen und Motivation durch gezielte Differenzierung fördern können. Besonders wertvoll für die Praxis ist die Aufarbeitung spezifischer Merkmale gelungener Inklusion, die direkt auf die Vielfalt der Schülerschaft reagieren.

Termine und Fortbildungsangebote

23.06.2026	Was tun, wenn? Grundschullehrkräfte stärken im Umgang mit auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (Link)
20.07.2026	Schüler:innen mit ADHS – Verstehen, einordnen und wirksam begleiten (Link)
SoSe 2026	Online: Ringvorlesung: Komik und Behinderung – Zwischen Teilhabe und Exklusion (Link)
SoSe 2026	Online: Input und kollegialer Austausch: Inklusion für Große (Link)
SoSe 2026	Online: Veranstaltungsreihe BAS!S-Fokus: Förderschwerpunkt Lernen (Link)

Links

[Schule für Alle](#)

[ISB Magazin: Gemeinsam systemisch wirken](#)

[Fundus Inklusion](#)

[Was ist Inklusion \(Aktion Mensch\)](#)

In eigener Sache

Newsletter Inklusion – Ausgabe Q3/26

Wenn Sie interessante Informationen oder Literaturtipps rund um das Thema Inklusion entdecken, würden wir uns über einen entsprechenden Hinweis freuen.

Projekt BAS!S am Lehrstuhl für Schulpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität
AK Inklusion an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

V.i.S.d.P.

Andreas.Janka@edu.lmu.de

<https://www.edu.lmu.de/basis-inklusion/>

[Impressum/Disclaimer](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Newsletter an-/abmelden](#)

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Versand dieses Newsletters. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach der Kündigung Ihres Abonnements werden Ihre Daten zeitnah gelöscht. Unser Newsletter wird versendet mit "Mailman" des LRZ.

